

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Test für Medizinische Studiengänge (TMS) in Baden-Württemberg

Auf Grund von §§ 2 Absatz 2 und 16 Absatz 3 des Landeshochschulgebührengesetzes (LHGebG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1, 56 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2005 (GBl. S. 794 ff.), sowie von § 10 Absatz 8 und § 19 Absatz 1 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 505), hat der Senat der Universität Freiburg am 12. Dezember 2007 die nachstehende Änderung der Satzung der Universität Freiburg über die Erhebung von Gebühren für den Test für Medizinische Studiengänge (TMS) in Baden-Württemberg, zuletzt geändert am 26. April 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 31, Seiten 115 – 116), beschlossen.
Die Zustimmung des Rektors erfolgte am 20.12.2007.

Artikel 1

1. § 1 Satz 2 wird wie folgt **neu** gefasst:

„Der TMS ist für die Bewerberauswahl zum Studium der Humanmedizin und Zahnmedizin an baden-württembergischen Universitäten seit dem Wintersemester 2007/2008 eines der Auswahlkriterien.“

2. § 3 Satz 2 wird wie folgt **neu** gefasst:

Die Gebühr ist sofort fällig und muss spätestens zu dem von der Zentralen Koordinierungsstelle im Internet veröffentlichten Termin auf dem Konto der Zentralen Koordinierungsstelle eingegangen sein.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Dezember 2007 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Testverfahren zum Wintersemester 2008/2009

Freiburg, den 21.12.2007



Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor